{ppgallery width="200" height="150"}{/ppgallery}Klaus hatte davon Wind bekommen, dass es in der Gaststätte „Klosterhof“ in Georgenthal glückliche Klöße gäbe. Nun ja – ein Trauerkloß ist Klaus gerade nicht, doch glücklich sein kann man nie genug. So machte er sich auf nach Georgenthal und traf dort tatsächlich auf jede Menge glücklicher Klöße. Volker Eckard, Inhaber und Chefkoch vom „Klosterhof“, kennt den Grund. Und der ist in Thüringen einmalig.

Als sich Klaus dem Örtchen Georgenthal am Fuße des Thüringer Waldes, unweit von Gotha, näherte, hörte er schon von Weitem das Gelächter seiner kleinen Kloß(ter)brüder. Was machen die denn hier? Er brauchte einfach nur dem Gekicher nachzugehen und schon stand Klaus vor der einladenden und mit bunten Blumen nett dekorierten Fassade vom „Klosterhof“ in der Tambacher Straße 2. Die Speisekarte, die in einem Schaukasten vor dem Haus ausgestellt war, ließ schon tief in die Handwerkskunst des hiesigen Kochs blicken. Ein so schmackhafter Name wie „Gefüllte Rinderroulade – ein bewährtes Rezept von Oma Helene – dazu Preiselbeer-Orangen-Rotkraut mit Thüringer Klößen“ ließ Klaus das Wasser im Mund zusammenlaufen. Nichts wie rein und schon war Klaus umringt von jeder Menge Klößen. So glücklich seien sie hier, einfach nur überglücklich, versicherten sie ihm. Klaus blieb skeptisch. Wie konnte das sein? Ging hier etwas nicht mit rechten Dingen zu? Klaus glaubte schon, hinter dem Tresen eine kleine Packung bunter Pillen entdeckt zu haben. Nun ja – alles sah sehr gepflegt aus: das liebevoll dekorierte Tischgedeck, die glänzende Theke, auf der die „Kläuse“ in ihrer roten Emaille-Schüssel einen Ehrenplatz inne hatten, das gespannte Seil, auf der die kleinen Kläuschen akrobatische Luftnummern aufführten. Doch macht das einen Thüringer Kloß schon so richtig glücklich? So richtig glücklich wie ein ausgiebiges Kloßbrühe-Dampfbad? So richtig glücklich wie ein Flug auf dem Schöpflöffel durch die Weiten der Küchenlandschaft? Doch da erschien der Hausherr persönlich und mit ihm des Rätsels Lösung: so begrüßte Volker Klaus aufs Netteste und war hocherfreut einen weiteren Kloß in seinem „Klosterhof“ willkommen zu heißen. Sofort erzählte Volker, weshalb bei ihm alle Klöße so glücklich seien. Das läge nämlich an seinen originellen Kloßaktionen: so gibt es im „Klosterhof“ jeden letzten Sonntag im Monat von 11 Uhr bis 12 Uhr „Happy Klöße“ oder auch der „Glückliche Kloß“ genannt – alle seine Kloßgerichte gibt`s dann für 9,50 € und damit günstiger als sonst. Ab und

an findet außerdem seine „Kloßbörse“ statt (
Klaus berichtete bereits davon
) - alle Kloßliebhaber erhalten ihre Kloßgerichte zu einem günstigeren Preis, je eher sie zur Mittagszeit bei Volker erscheinen. Mit jeder halben Stunde verteuern sich die Kloßgerichte um einige Cent, bis man dann ihren eigentlichen Preis zu löhnen hat. Das war ja der Hammer! Wie originell und ganz bestimmt einmalig in Thüringen! Klaus machte das so glücklich .. so überglücklich ... so waaahnsinnig glücklich .. und tatsächlich es stimmte: nix bunte Pillen oder so .. es waren Volkers originelle Kloßaktionen, die Klaus Herz höher schlugen ließen! Wer daher mal so richtig glückliche Klöße sehen will, der sollte dem „Klosterhof“ in Georgenthal schleunigst einen Besuch abstatten. Die nächsten Termine für die Aktionen der „Glückliche Kloß“ sowie die „Kloßbörse“ können auch vorab beim Volker Eckard, telefonisch erreichbar unter 036253 47787, erfragt werden. Lasst es Euch schmecken und denkt an Marc Aurels Worte (einst ein mächtiger römischer Kaiser): „Man braucht nur wenig, um ein glückliches Leben zu führen.“ Ein schmackhaft zubereitetes Kloßgericht gehört gewiss dazu.{ppgallery width="200" height="150"}












Wernesgrüner
Klosterhof




Gaststätte Klosterhof



{?ppgallery}